

**Vorlage**  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung  
am **22.08.2023**

- |   |   |
|---|---|
| 1. <u>Gegenstand der Vorlage:</u>                   | <b>Drs. 376/V – Beschluss Nr. 372/V der 17. Sitzung der BVV vom 21.02.2018</b><br>„Kulturstandort Dahlem erhalten!“ |
| 2. <u>Berichterstatter:</u>                         | Bezirksstadträtin Richter-Kotowski  |
| 3. <u>Beschlussentwurf:</u>                         | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.          |
| 4. <u>Begründung:</u>                               | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird Bezug genommen.                               |
| 5. <u>Rechtsgrundlagen:</u>                         | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG   |
| 6. <u>Finanzielle Auswirkungen:</u>                 | keine   |
| 7. <u>Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklung:</u> | Beitrag zu Hochwertiger Bildung als eines der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen           |
| 8. <u>Veröffentlichung (BVV-BNr.: 471/V):</u>       | ja  |
| 9. <u>An der Vorlage haben mitgewirkt:</u>          | BiKu L, Kult 1  |

Richter-Kotowski  
Bezirksstadträtin

**Vorlage**  
zur Kenntnisnahme  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **Drs. 376/V – Beschluss Nr. 372/V der 17. Sitzung der BVV vom 21.02.2018**  
„Kulturstandort Dahlem erhalten!“
2. Berichtersteller: Bezirksstadträtin Richter-Kotowski
3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.02.2018 den folgenden Beschluss gefasst:

„Mit den Dahlemer Museen befindet sich im Bezirk Steglitz-Zehlendorf ein Kulturstandort mit internationaler Ausstrahlung. Für die Zukunft dieses Standortes werden in diesem Jahr die Weichen gestellt. Die Bezirksverordneten begrüßen, dass die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK), der Bezirk, der Senat und der Bund einen Dialog über die künftige Nutzung dieses überragenden Kulturstandortes begonnen haben.

Der Kulturstandort im Südwesten Berlins soll als Ensemble mit öffentlicher Nutzung und Ausstrahlung in die Stadt und darüber hinaus erhalten bleiben. Die Verbindung zur Freien Universität soll als Entwicklungschance genutzt werden, Kultur und Wissenschaft in nächster Umgebung in einen neuen produktiven Austausch zu bringen.

Die kulturellen Einrichtungen in unmittelbarer Nähe der Dahlemer Museen wie das Kunsthaus Dahlem, das Brücke-Museum, das ehemalige Alliiertenmuseum (Outpost), das Martin-Niemöller-Friedenszentrum u.a. sollen bei der Konzeption eines „Kulturorts Südwest“ Berücksichtigung finden. Die Dahlemer Museen sollen als Museumsstandort erhalten bleiben.

Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf soll in die Planungen zur künftigen Nutzung des Standortes einbezogen werden. Die vorgesehene Machbarkeitsstudie soll im Bezirk öffentlich vorgestellt werden.

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei der SPK dafür einzusetzen, dass ein Konzept für die weitere Nutzung des Kulturstandortes vorliegt, bevor das Humboldt-Forum seine Tore öffnet. Bis dahin soll eine öffentlich zugängliche, innovative Zwischennutzung realisiert werden, die den Standort vital hält.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat im Zuge des im Beschluss genannten Dialogs über die künftige Nutzung des Kulturstandortes Kontakt mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) aufgenommen. Dabei sollte der Planungsprozess im Sinne des oben formulierten Beschlusses ausgestaltet werden. Die SPK hat jedoch bereits im Jahr 2017 ein Konzept zur Weiternutzung des Standorts Museumskomplex Dahlem vorgelegt, dass in Kooperation mit der Freien Universität die Einrichtung eines „Forschungscampus Dahlem“ vorsah. Die von der Wirtschaftsförderung organisierte Veranstaltungsreihe (Podiumsdiskussionen, Ideenwerkstatt) Nachnutzungskonzepte Dahlemer Museen war geeignet, neue Ideen zu gewinnen.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksstadträtin